



Zahl der Baugenehmigungen im 3. Quartal 2018 in Sachsen-Anhalt unter Vorjahresniveau

Im 3. Quartal 2018 sanken Baugenehmigungen im Vorjahresvergleich um 2,8 % auf 1 156 Vorhaben. Der Rückgang vollzog sich nur bei den Wohngebäuden (-3,5 % auf 944); bei Nichtwohngebäuden stabilisierten sich die Genehmigungen bei 212 Vorhaben. Die Mehrzahl der Genehmigungen wurde erneut für Neubauten erteilt: 606 bei Wohngebäuden (-4 %) und 140 bei Nichtwohngebäuden (+5 %).

Obwohl die Anzahl der Baugenehmigungen zurückgegangen ist, hat sich der Wert der veranschlagten Baukosten deutlich erhöht. Für Wohngebäude ist ein Anstieg um 12,2 % und für Nichtwohngebäude um 35,8 % verzeichnet worden.

Die Anzahl der genehmigten Wohnungen stieg im Gegensatz zu den Wohngebäuden um 19,2 % (3. Quartal 2018: 1 117 Wohnungen, 3. Quartal 2017: 937) an. Der Anstieg vollzog sich vor allem in größeren Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen. Hier gab es Plus von 64,7 % der Wohnungen.

Bisher blieben die Ergebnisse des Jahres 2018 sowohl im Hinblick auf die Zahl der Genehmigungen als auch die Baukosten unter Niveau des Jahres 2017.

Die Anzahl der Baugenehmigungen beinhaltet auch die nach dem Genehmigungsverfahren erfassten Baumaßnahmen.

Weitere Daten zum Wohnungsbau sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes verfügbar.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de